

Die bei G. Poly in Leipzig erscheinende **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesserte Sonder-Ausgabe aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Mgr., ist stets vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Große illustrierte Naturgeschichte

der drei Reiche (Zoologie, Mineralogie, Geologie und Botanik), 3 starke Bände, 8°, mit 1000 getreuen Abbildungen, liefert statt Thlr. 3 1/2 für nur Thlr. 1, eleg. gebunden für Thlr. 1 1/2, die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Häufigsten Eltern seien hiermit **Reiter's** Schriften:

**Naturheilkunde oder Medicin à 5 Mgr. und**

**Die Behandlung der hiesigen Krankheiten à 3 Mgr.,** zu haben Sternwartenstraße Nr. 15, L. bestens empfohlen.



Zur Anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Zusage vollständiger Garantie empfiehlt sich

**J. Faure, früher Windmühlenstraße 27, 7. Pfaffenburger Str. 7.**



### Zum Königtrank! Attest für 1862—1872!

Im Monat August 1862 erschien der Doge Herr Karl Jacobi in meinem Comptoir, um bei mir die Anfertigung des ersten Königtrank-Attestes zu befehlen. Zugleich war meine Frau schwer krank und zwar schon etwa zwei Monate nach ihrer Entbindung. Sie war vom **Gandarzt** ausgegeben, indem alle Medicamente erfolglos blieben und sie dahinsiechte. Obwohl wir noch nichts vom Königtrank gehört hatten, entschlossen wir uns doch, ihn zu versuchen, da Herr Jacobi in ganz ungenügender Weise und ganz unentschieden dazu riet; und siehe da, schon am nächsten Mittag öffnete sie selbst, im Begriff, Königtrank einzunehmen, mit der Flasche in der Hand, dem schickenden Arzt die Thüre, welcher nicht wenig zurücksetzte und sie fragte: „was haben Sie da in der Hand?“ „Eine Flasche Königtrank; dieser hat mich gerettet.“ Die Verdauung war sofort wieder eingetreten und der Zustand hatte sich zusehends gebessert.

In meiner zahlreichen Familie waren noch vier Patienten. Ein vierjähriger, zwei Jahre vorher durch **Medicin** vergifteter Knabe war dergestalt krank, daß er noch nicht sprechen konnte und sehr schwach auf den Füßen war. Herr Jacobi erklärte, daß dieser kleine Knabe beim Gebrauch seines Trankes nach vier Wochen essen werde wie ein **Schneckenfresser**, dicke rote Backen haben und im Vollgefühl aller seiner Kräfte sein werde. So war es wirklich nach vier Wochen, und ist er ein ganz gesunder, derber Junge geworden. Auch sein Gehirn war nach Verlauf von vier Wochen so regeneriert, daß er sprach wie andere Kinder.

Ein siebenjähriger Knabe war vom zweiten Jahr **Strophulose** und sehr drüsenleidend. Herr Jacobi erklärte hier, daß durch den Königtrank dieses Kind in zwei Wochen vollständig genesen werde. Auch dieses geschah, und hat sich auch hier nie wieder etwas von dem Uebel gezeigt.

Ein zwei und einhalbjähriges Kind litt seit zwei Jahren an **Karl** Wochen dem **Ohr** lausen; dieses wurde ebenfalls durch den Königtrank in einigen Wochen curirt. Dieser Trank ist so wohltuend und so wohlschmeckend, daß selbst das kleinste Kind stets begierig danach verlangt.

In diesen zehn Jahren habe ich den Königtrank in meiner Familie immer mit dem besten Erfolge angewendet, und zwar gegen Husten, Keuchhusten, Kopfschmerz, Magenleiden, Auswurf u. a. m. ist er mir stets ein bewährtes Hausmittel gewesen, welches mir Arzt und Apotheke erspart hat.

Diese schnellen und sicheren Kuren haben derzeit bei meinen zahlreichen Bekannten großes Aufsehen gemacht, und habe ich unter denselben viele gleiche Resultate gesehen, u. a. bei meinem Schwager, welcher von schwerer Gicht in zwei Wochen durch drei Flaschen ganz gesund wurde, was er noch ist. Alle Vorurtheile von mir dem Trank, und ich habe damals auf mehr als 500 Flaschen Bestellungen entgegengenommen.

W. Stab, Berlin, den 30. September 1872.

Lithographie- und Steinbruder-Verlag, Friedrichstraße 212.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranks:

**Wirkl. Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi,**

Berlin, Friedrichstraße 208, (seit 1864; Königl. Gebäude.)

Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, außerhalb incl. Fracht in Deutschland 16 oder 17 Mgr. (1 fl. 15.), in Leipzig bei G. Th. Seidel, Nicolaistraße 13, in Dresden bei Hermann Koch, in Wien bei Hermann Köhler, in Vorna Löwen-Apotheke.

### Geschäfts-Uebnahme.

Nachdem ich das seit langen Jahren auf hiesigem Ploze unter der Firma: **Richard Appann** bestehende Handelsgeschäft meines verstorbenen Bruders des Herrn **Friedrich Alfred Richard Appann** mit allen Activen und Passiven übernommen habe und unter der gleichen Firma fortführen werde, gestatte ich mir dies zur öffentlichen Kenntniss zu bringen. **Reinhold Appann.**

Hierdurch beehre ich mich die ganz ergebene Anzeige zu machen, dass ich mich als

### Stadt-Koch

am hiesigen Platze **Neue Strasse No. 8** niedergelassen habe.

Ich empfehle mich den hochgeehrten Herrschaften zur Besorgung von **Dejeuners, Dinners und Soupers** einzelner Schüsseln ausser dem Hause wie auch Bereitung unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll **Ernst Rühlmann,** früher im Hause Friedr. Daehn.

### Grabplatten

von Marmor und Sandstein werden zur Erneuerung den Winter über angenommen und gut ausgetrocknet beim Beginn des Frühjahrs wieder an die Gräber gelegt. Auch werden Bestellungen auf neue Platten jeder Art auf das Pünktlichste den Winter über ausgeführt von **J. Gärtner,** Johannisdorfer Str. 31. NB. Rummen an die Erdbegräbnisse werden angefahren.

### Giftfreie Zündhölzer,

von der Königl. Sächs. Regierung geprüft und empfohlen, die an jedem Standesfähig zünden und nicht ausbrennen, empfehlen wir den geehrten Familien, Anstalten, sowie den Herren Hotel-, Gasthaus-, Conditor-, Café- und Restaurationsbesitzern zur geneigten Abnahme bestens.

Preis-Courant franco.

Abhadt, im October 1872.

**Kleeberg & Rookstroh.**

General-Depot bei Herrn Ludwig Bratfisch, Dresden, Webergasse 17.

Hierzu drei Beilagen und die Volkswirtschaftliche Beilage, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Norddeutscher Lloyd, Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York, Baltimore, New-Orleans, West-Indien“.

### Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mein **Wollwaaren-Geschäft** aus der Nicolaistraße Nr. 17 nach der **Reichstraße Nr. 11** verlegt habe. Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch in meinem neuen Local gütigst übertragen zu wollen. Leipzig, den 21. October 1872.

Hochachtungsvoll

**Ferdinand Stoye, Kürschner.**

### Local-Veränderung.

Mein **Wollwaarenlager** befindet sich von heute ab Nicolaistraße Nr. 10, Stadt London.

**Th. Hagendorff.**

Parterre.

**Lager fertiger Haararbeiten: Zöpfe** (80—90 diverse stets auf Lager), Chignons, Lockentouren, Scheitel, Unterlagen und Flechten, Perrücken, Toupets etc.; Parfümerien bester Fabriken, Haar-, Nagel-, Zahn- u. Poudrebürsten, Färisir, Staub- u. Einsteckkämmen, Diademen, Reifen, Netze etc. Eigene Fabrik von Uhrketten.

**I. Etage.**  
a) **Herrnsalon:** Höchst praktische Einrichtung, Rasiren, Champignon etc., feinste Bedienung. 1 Dtd. Marken zum Haarschneiden etc. 1 M.  
b) **Damensalon:** Vollständig separat. Damen finden stets Bedienung. Auslage der besten **Modejournales.**



II. Etage.

a) **Leihanstalt:** Verkauf von Toupets, Perrücken, Bärten, Chignons, Locken, Zöpfen etc. Größtes bestsortirtes Lager am Platze. Das betr. Gesellschaft bestens empfohlen.

**Bedeutende Haar-Einkäufe:** setzen mich in den Stand, alle Haar-Arbeiten unter den jetzigen Preisen zu verkaufen, bemerke dabei, dass mein Haar ganz und geschnittenen, und nicht wirrhaart ist, wodurch vielfach verarbeitet wird. Bei Bestellungen wird mein Haar mit angenehmem und dadurch bedingtem Preisermässigung erwidert. Auswärts pr. Postzuschuss. Nur Probe und Preisangabe nötig.

### Neuheiten

In

**Hutfacons, Filz-, Sammet- u. Plüschhüten**

**Carl Ahlemann,**

Thomasgässchen 6.

En gros.

En détail.

Brühl 23. 23. 23. 23. 23.

### Brühl No. 23 bei E. Oppenheim

Sollen nachstehende Waaren billig verkauft werden: 500 Stück Roben der neuesten Modedressen à 1 1/2, 2, 3 M., **Rips-Tribets** in allen Farben à 7 1/2, 10, 15 M., **Alpacas** und **Grosgrain** à 4, 5, 7 1/2 M., **Taffete** 27 1/2 M., 1 1/2 M., **Wollendamaste** à 5—20 M., **Noiré** 5—10 M., **Schwarze** kleine **Schürzen** à 2 1/2 M., **Bettzeuge** à 2 1/2—5 M., **Handtücher** à 18 M., **Schürzen** à 2 M., **Unterwäsche** à 20 M. bis 2 M., **Bettdecken** à 20 M., 1 1/2—3 M., **Wollene Tischdecken** à 20 M., 1—4 M., **Sammet** à 9—25 M., 5/4 M., **Sammet** à 3 M., 10/4 M., **Sammet** à 13 M., 10/4 M., **Doubletts** 25 M., 1 1/2 M., **Reimmer** à 17 1/2 M., **Astrachan** 1—1 1/2 M., 100 Stück **Wolldecken** à 2, 2 1/2—3 M.

Ein großer Vorrath **Shawls** und **Tücher** spottbillig.  
Ein großer Vorrath **Reimer-Kleiderstoffe**.  
100 Dbd. **leimene** und **Chirringtücher** 1/2 Dbd. von 7 1/2 M. bis 2 M.  
**Wollene Unterjacken** à 20 M. bis 1 1/2 M., **Seidene Taschentücher** à 20 M., **Seidene** à 3—7 M., **Bettbarchent** à 5—6 M.

Nur Brühl 23 im Laden bei E. Oppenheim

### Putz- und Modewaaren von G. Haussmann

Kuerbach Hof 51, L. empfiehlt **Sammet- und Filzhüte**, sowie **Capotten, Gutschons, Bänder, Tücher** und **Federn** zu billigen Preisen.

### Fertige Damencostume, Paletots, Mäntel und Jacken,

**Damentuche, Double-Stoffe und Mantelplüsch** im großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt zur bevorstehenden Saison **Carl Jacobi, Markt 8.**

### Fabrik und Lager Engl. Schuh-Fabrik F. J. Merzenich

Halle a. S., Gr. Steinstraße 17. **37. Grimma'sche Straße 37.** En gros u. en détail.

Das Elegante und Ruste für die kommende Winter-Saison von **Damen Herren- und Kinderschuh** mit wollenem, Pelz- und Filzfutter. **Stiefeln** und **Stiefeletten** mit einfachen, doppelten und dreifachen Sohlen, nach der neuesten und geschmackvollsten Façon, in allen Sorten Leder, zu bekannt billigen Preisen und in großer Arbeit.

**Alles in reichster Auswahl.** Ferner: **wasserdichte Winter-Stiefeln, Ballschuhe und Stiefeletten** in **Atlas, Stoff und Leder** etc., **Pantoffeln, Salonschuhe und Hauschuhe** empfiehlt zur geneigten Abnahme

Anfertigung nach Maß überraschend schnell. Reparaturen correct u. billig.

**F. J. Merzenich.**